

## Ein Kulturfest am Schöpfwerk Neutornow

### **Bei einer außergewöhnlichen Veranstaltung am 17. August kommen Clownerie, Artistik, Musik und Spiel in die Oderbruch-Gemeinschaft um die Erlangung des Europäischen Kulturerbe-Siegels zu feiern**

Zu einem „Kulturfestival am Kulturerbe-Ort“ laden die Kommunale Arbeitsgemeinschaft und das Oderbruchmuseum am 17. August ab 16 Uhr an einen der prominentesten Kulturerbe-Orte des Bruchs: das Schöpfwerk Neutornow in Schiffmühle.

Eine internationale Künstlerschar unter der Leitung des Schweizer Performers Georg Traber wird sich den sonst nicht zugänglichen Platz erobern. Die Künstler setzen sich dabei mit ihrer direkten Umgebung auseinander und „erspielen“ sich den Raum mit kleinen Theaterstücken, Performances, Artistik und Shows. Nicht umsonst wählen sie dafür eine sehr ungewöhnliche Tournee-Form: Sie gelangen über den Finowkanal und die Alte Oder bereits einen Tag zuvor mit Tretbooten in die „Tornsche See“- ein Wanderziruks zu Wasser und ohne Zelt.

„Wir sind sehr froh, dass wir die Festival-Gruppe zu dem langen Wasser-Weg von Eberswalde bis ins Oderbruch überreden konnten,“ freut sich Kenneth Anders, Programmleiter des Museums. „Wer die Traber-Produktionen von Guten Morgen Eberswalde oder vom dortigen Weihnachtsmarkt kennt, weiß, dass ungewöhnliche und erstaunende Dinge geschehen und wir eine sehr direkte Form der Kunst erleben können. Auch der besondere Ort wird seinen Teil zum Erlebnis beitragen. Wir sind Martin Rudolf vom Landesumweltamt sehr dankbar, dass er für die Veranstaltung die Tore öffnet und zugleich eine Gelegenheit bietet, den beeindruckenden Bau mit seinen drei großen Pumpen zu erleben.“

Dank gilt auch dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schiffmühle, welche die Versorgung der Gäste übernimmt.

Zu der öffentlichen Veranstaltung wurden neben den Bewohnern des Oderbruchs gezielt die Akteure der Kommunen und aller 40 Kulturerbe-Orte eingeladen, um gemeinsam die Erlangung des Europäischen Kulturerbe-Siegels in diesem Jahr zu feiern. Das Oderbruch hatte diese Auszeichnung zum Sommerbeginn als erste Landschaft überhaupt erhalten.

#### *Informationen zur Veranstaltung:*

Beginn 16 Uhr, Dauer bis ca. 20 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Parkplätze finden Sie entweder am Bruchsee oder unterhalb des Schöpfwerks entlang der Stallanlagen der Agrogenossenschaft.

Hinweise:

- Bilder finden Sie im Anhang (zip-Datei) und unter: [oderbruchmuseum.de/presse-bereich](http://oderbruchmuseum.de/presse-bereich). Für weitere O-Töne, Zitate und Aufnahmen stehen wir gern zur Verfügung und können sie ggf. auf Anfrage selbst liefern.

Pressekontakt:  
Alex Schirmer  
[a.schirmer@oderbruchmuseum.de](mailto:a.schirmer@oderbruchmuseum.de)  
0 172 / 362 53 16

Ansprechpartner:  
Kenneth Anders  
[k.anders@oderbruchmuseum.de](mailto:k.anders@oderbruchmuseum.de)  
0 33 44 / 155 39 00

Vielen Dank und einen herzlichen Gruß in die Redaktion,

Alex Schirmer  
Öffentlichkeitsarbeit